

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

1. Allgemeines

Der Käufer anerkennt mit seiner Bestellung unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB), die für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäfte zwischen uns und dem Käufer Geltung haben sollen. Sie gelten spätestens mit Entgegennahme der Ware durch den Käufer als vereinbart. Abweichungen oder Ergänzungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch uns.

Wir sind berechtigt, die Verkaufs- und Lieferbedingungen auch in Zukunft zu ändern.

Entgegenstehende oder abweichende Einkaufsbedingungen oder Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers gelten nicht. Unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis solcher gegenläufiger Bedingung des Käufers die Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführen.

Mündliche Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen sind unwirksam. Abweichende oder ergänzende Vereinbarungen zu diesen AGB bedürfen der Schriftform.

2. Preise und Zahlung

Die in unserer jeweils gültigen Preisliste genannten Preise sind freibleibend. Unsere Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum in Höhe des Rechnungsbetrages ohne jeden Abzug zahlbar. Wir behalten uns vor, gegen Nachnahme zu liefern und bei Aufträgen mit einem Bestellwert unter 25,00 EUR angemessene Bearbeitungskosten zu berechnen.

Wenn der Käufer uns ein SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt – wozu wir unsere Zustimmung im Einzelfall vorbehalten –, erfolgt der Einzug per Abbuchungsauftrag 14 Tage nach Rechnungsdatum. Die Frist für die Vorabankündigung (Pre-Notification) wird auf 2 Tage verkürzt. Der Käufer sichert zu, für die Deckung des Kontos zu sorgen. Kosten, die aufgrund von Nichteinlösung oder Rückbuchung der Lastschrift entstehen, gehen zu Lasten des Käufers. Wir können ohne Angaben von Gründen für einzelne Käufer und Verträge Vorauskasse verlangen.

Verzugszinsen werden mit 9,5 % berechnet. Mahngebühren berechnen wir nach folgender Staffel: 1. Mahnung = 7,00 EUR, 2. Mahnung = 13,00 EUR, 3. Mahnung = 20,00 EUR.

3. Bezugsberechtigte Käufer

Wir liefern Therapeutika ausschließlich an Apotheken. Nicht-apothekenpflichtige Präparate und Praxisbedarf liefern wir ausschließlich an Ärzte, Kliniken, Ambulatorien und Ambulanzen. Alle Lieferungen erfolgen ab Werk in Holland auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Wir sind berechtigt, für Verpackung und Transport pro Packung bis zu EUR 7,50 EUR + MwSt. zu verrechnen. Kosten für besondere Versandwünsche des Käufers (z. B. Express- und Eilgutsendungen) gehen in voller Höhe zu Lasten des Käufers. Angegebene Lieferfristen sind cirka-Fristen auf Basis üblicher Produktions- und Transportzeiten.

4. Beanstandungen

Der Käufer hat die Lieferung unverzüglich zu prüfen. Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 10 Tagen nach Empfang der Ware, andere unverzüglich nach Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Für die auf der Packung angegebenen Verwahrungsbedingungen (zB Kühlung bzw. Einhaltung von Ablaufdaten) ist der Käufer bzw. sein Abnehmer verantwortlich.

5. Haftungsbeschränkung/Haftungsausschluss

Im Falle berechtigter Reklamationen ersetzen wir dem Kunden den Rechnungsbetrag für die beanstandete Ware. Schadenersatzansprüche gegenüber uns und unserem Vorlieferanten sind im höchstmöglich zulässigen Umfang ausgeschlossen, insbesondere für Mangelschäden, Mangelfolgeschäden, Lieferverzug und entgangenen Gewinn. Die Haftung für Sachschäden und Schäden am bloßen Vermögen ist bei leichter Fahrlässigkeit unseres Unternehmens oder unseres Vorlieferanten ausgeschlossen, bei grober Fahrlässigkeit betraglich mit € 300.000,- pro Vertragslieferung beschränkt.

6. Keine Rücknahme, kein Umtausch

Eine Rücknahme und/oder ein Umtausch von Therapie-Präparaten sind grundsätzlich nicht möglich. Von uns ordnungsgemäß gelieferte Ware darf vom Käufer nur dann zurückgesandt werden, wenn wir uns ausdrücklich zur Rücknahme bereit erklärt haben.

7. Eigentumsvorbehalt

Unsere Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises unser Eigentum.

8. Aufrechnungsverbot

Der Käufer ist nicht berechtigt, gegen seine Zahlungspflicht eigene Forderungen aufzurechnen, sofern diese Forderungen nicht von uns schriftlich anerkannt oder gerichtlich festgestellt sind.

Bezahlt der Kunde nicht pünktlich, nicht vorbehaltlos und/oder nicht vollständig, sind wir berechtigt, seine weitere Belieferung sofort einzustellen.

9. Verfallsfrist

Ansprüche des Käufers und/oder seiner Kunden oder Vertragspartner gegen uns müssen – bei sonstigem Ausschluss – binnen sechs Monaten nach Kenntnis der Ansprüche gerichtlich geltend gemacht werden (Verfallsfrist).

10. Beschränkung eines Weiterverkaufs/bestimmungsgemäßer Gebrauch

Wir liefern Ware ausschließlich an Käufer in Österreich aus. In Hinblick darauf, dass die Abgabe der gegenständlichen Therapeutika als Arzneimittel gesetzlichen und behördlichen Vorschriften unterliegt, bestätigt der Kunde mit der Bestellung und Entgegennahme der Ware gleichzeitig, dass er über alle erforderlichen Bewilligungen und Voraussetzungen für das Verwenden und/oder das weitere In-Verkehr-bringen der gegenständlichen Therapeutika verfügt. Eine Herstellung von in vitro-Diagnostika aus den Testallergenen ist dem Kunden und seinen Abnehmern in jedem Falle verboten. Apotheken dürfen Testallergene nur an Ärzte oder Krankenhäuser weitergeben. Ärzten ist die Weitergabe der Testallergene an Patienten oder Dritte nicht gestattet.

11. Speicherung von Daten

Der Kunde gibt seine Zustimmung dazu, dass die Daten der Apotheke, des verordnenden Arztes, des Präparats sowie Name und Geburtsdatum des Patienten EDV-mäßig gespeichert und an das mit der Herstellung der Therapeutika beauftragte Unternehmen innerhalb der Europäischen Union weitergegeben werden. Wir werden dabei die einschlägigen Datenschutzbestimmungen, insbesondere das österreichische Datenschutzgesetz (DSG 2000) und Telekommunikationsgesetz (TKG), beachten.

12. Ablehnung von Bestellungen

Wir sind berechtigt, Bestellungen auch ohne Begründung abzulehnen. Insbesondere falls keine Patientendaten oder offenbar unrichtige Patientenangaben übermittelt werden oder die Zustimmung zur Weitergabe der personenbezogenen Daten nicht erteilt wird – wodurch die richtige Zusammensetzung und Verwendung der Therapeutika nicht gewährleistet wäre und sogar mit einer Schädigung des Patienten gerechnet werden müsste – können wir Vertragsabschlüsse ablehnen.

13. Erfüllungsort/Gerichtsstand/anwendbares Recht

Erfüllungsort ist Wien. Gerichtsstand ist das für Wien I zuständige Gericht. Auf dieses Vertragsverhältnis findet materielles österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

14. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig sein oder werden, so lässt dies die Gültigkeit des übrigen Vertragsverhältnisses unberührt; die ungültige oder unwirksame Vertragsbestimmung sind auf eine solche zu ersetzen, die ihr wirtschaftlich möglichst nahe kommt und zulässig ist.